Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Osterburg führte seine Sitzung am Montag, dem 05.07.2021, im Biesebad in Osterburg durch.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Emanuel, Ina
Emanuel, Jürgen
Gose, Klaus-Peter
Handtke, Michael
Matzat, Sandra
Schulz, Thorsten
Tramp, Wolfgang

Abwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Elsholz, David
Köhler, Daniel

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.05.2021

4. Einwohnerfragestunde
5. Änderung des Aufstellungsbeschlusses Nr.:III/2020/163 um die Verkleinerung des Geltungsbereiches, Beschluss-Nr.: III/2021/206
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 5 BauGB, Beschluss-Nr.: III/2021/234
7. Sanierung der Innenräume der Kirche Krumke, Beschluss-Nr.:III/2021/251
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Zuarbeiten Amtsblatt
10. Anfragen und Anregungen
- . Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Gose begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, TOP 5 – Beratung Gemüseackerdemie von der Tagesordnung zu nehmen. Dem stimmen alle Ortschaftsräte zu.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.05.2021

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.05.2021 wird mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt. Herr Gose bedankt sich bei Herrn Tramp für die gute Vertretung auf der letzten OR-Sitzung.

Des Weiteren gibt Herr Gose bekannt, dass am 28.06.2021 die Protokollkontrolle zur Ortschaftsratssitzung vom 17.05.2021 mit einem Widerspruch des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Osterburg eingegangen ist.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

5. Änderung des Aufstellungsbeschlusses Nr.:III/2020/163 um die Verkleinerung des Geltungsbereiches, Beschluss-Nr.: III/2021/206

Herr Gose erteilt Herrn Cierpinski das Wort.

Der Planer möchte noch einmal darlegen, wie es in Zukunft weitergeht. Herr Cierpinski wirbt für den Aufstellungsbeschluss, um endlich in die Planung einzusteigen.

Herr Emanuel hat sich grundlegend gegen eine Bebauung ausgesprochen. Für ihn war es früher ein Überflutungsgebiet. In der Karte ist es als dieses nicht gekennzeichnet. Etwa 350 Menschen haben sich per Unterschriftenliste gegen eine Bebauung ausgesprochen. Herr Emanuel ist nicht generell gegen eine Bebauung sondern eher für einen Flächentausch.

Aus rein fachlicher Sicht stellt sich die Frage, ob das Gebiet noch schutzbedürftig ist, entgegnet Herr Cierpinski. Wir reden hier über Lückenbau. Der Schwarze Weg ist wie eine Barriere, also vor Hochwasser geschützt.

Nach seiner Ansicht kommt ein Flächentausch nicht in Frage. Dieses Gebiet ist sehr wichtig, da es kurze Wege zum Arzt und in die Stadt sind.

Zum Bürgerbegehren äußert sich Herr Cierpinski wie folgt:

in dieser Beziehung sind nicht alle Bürger auf dem Laufenden.

Es geht jetzt hauptsächlich um den Aufstellungsbeschluss. Bis zur Planung können noch Einsprüche erhoben werden.

Frau Matzat stellt die Frage, ob der Schwarze Weg nur bis zur Hälfte des Planes reicht?

Weiterhin meint Frau Matzat, dass die Menge an Beton auf dem Drescherhof viele Bürger abschreckt.

Herrn Schulz sind während der Diskussion viele Unstimmigkeiten aufgefallen.

Herr Handke möchte, dass es aufhört, falsche Gebietsbezeichnungen zu nennen und von den Gegnern alles schlecht geredet wird.

Herr Cierpinski äußert sich zur Breite des Schwarzen Weges. Er soll auf 3,50 m ausgeführt werden und seine jetzige Struktur erhalten bleiben.

Herr Emanuel macht noch einmal darauf aufmerksam, dass das Gebiet in den neunziger Jahren ebenfalls kein Bebauungsgebiet war.

Herr Köberle hat beim Landkreis bezüglich des Naturschutzes nachgefragt. Zur nächsten Stadtratssitzung wird eine Klärung erwartet.

Herr Tramp fragt nach der Verfahrensweise, denn der Aufstellungsbeschluss ist ein wesentlicher Beschluss. Was folgt nach diesem Beschluss? Was ist ein Bürgervotum noch wert?

Herr Cierpinski greift die Frage der Entwicklung nach dem Aufstellungsbeschluss auf.

Nach dem Bebauungsplan folgt der 1. Entwurf. Danach wird alles geprüft und die Bürger können noch einmal Einspruch erheben. Es werden Probebohrungen durchgeführt. Momentan ist die Planung schon sehr weit.

Nach diesen Ausführungen bittet Herr Gose um Abstimmung:

4 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 5 BauGB, Beschluss-Nr.: III/2021/234

Herr Köberle beginnt mit seinen Ausführungen.

Im letzten Bauausschuss hat Herr Heger den Flächennutzungsplan vorgestellt.

Unter anderem ging es um den Bau des zukünftigen Autohofs an den Bürgertannen, welcher jetzt auf der gegenüberliegenden Straßenseite erfolgen soll.

Im 2. Entwurf wurden alle Hinweise aufgenommen und als Anlage beigelegt.

Frau Matzat möchte wissen, warum wir den 2. Entwurf auslegen und die Hinweise nicht einarbeiten. Warum sollen sich die Wische-Dörfer nicht entwickeln und warum werden diese Dörfer nicht berücksichtigt? Frau Matzat wird dies so nicht hinnehmen. Außerdem wurde im Ortschaftsrat noch nie über den Flächennutzungsplan gesprochen.

Herr Gose denkt, dass Herr Heger alles getan hat, um die Fragen vernünftig zu beantworten.

Was Frau Matzat macht, ist Polemik.

Es kommt zur Abstimmung:

4 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

7. Sanierung der Innenräume der Kirche Krumke, Beschluss-Nr.: III/2021/251

Herr Köberle gibt bekannt, dass an der Krumker Kirche die Fassade erneuert wurde.

Für den Innenraum der Kirche läuft im Moment eine Förderung.

Der ALF hat signalisiert, dass dieses Projekt (Innenräume) nicht förderungsfähig ist.

Die Investitionssumme beträgt 61.500,00 Euro. Die Förderhöhe beträgt 90 % der förderfähigen Kosten.

Es wird abgestimmt:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

8. Informationen des Ortsbürgermeisters

Vom Ortsbürgermeister gibt es im öffentlichen Teil keine Informationen.

9. Zuarbeiten Amtsblatt

Es gibt keine Zuarbeiten für das Amtsblatt.

10. Anfragen und Anregungen

Frau Matzat hat einen Fragenkatalog in der Verwaltung abgegeben. Ihr ist aufgefallen, dass der Parkplatz gegenüber der Sparkasse sehr ungepflegt aussieht.

Welche Rolle spielen die Poller an der Jüdenstraße?

Herr Kränzel sagt, dass der mittige Poller defekt ist. Es wird eine neue Anlage errichtet.

Herrn Gose ist aufgefallen, dass der Kreuzungsbereich am alten Kino sehr hoch bewachsen ist. Verkehrsteilnehmer sind beim Sehen und Fahren dort eingeschränkt.

Herr Emanuel macht noch einmal auf die Situation der Händler in der Breiten Straße aufmerksam. In den letzten beiden OR-Sitzungen wurde der Bürgermeister kritisiert, dass er nicht mit ihnen kommuniziert hat. Ist in diesem Zusammenhang schon etwas passiert?

Frau Matzat muss dies verneinen.

Herr Tramp sagt, dass Gespräche mit einigen Händlern stattgefunden hätten. Herr Tramp meint, dass die Ortschaftsräte in näherer Zukunft einige Objekte per Fahrrad in Augenschein nehmen sollten.

Herr Gose macht den Vorschlag, die erste Sitzung nach der Sommerpause in Dobbrun zu machen.

. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Gose schließt um 19:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus-Peter Gose
Vorsitzende/r

Ina Emanuel
Protokollant